II
L. 26095
e. 2 f. 1.

26095, II, L, e, 2, f, 1.

Festordnung

bei der

Einweihung

der

evangelischen Andreas-Kirche

in

Cilli

am 25. März 1857.

K K
LYCEAL
BIBLIOTHEK
ZU
LAIBACH

Laibach.

Druck von Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Die kirchliche Feier beginnt um 9 Uhr Morgens, zu welcher Stunde die amtlich Betheiligten ihren Einzug in die neue Kirche halten. Der Haupteingang bleibt bis dahin geschlossen.

Der Ertrag der Sammlung in den Kirchenbecken ist zum Besten des Kirchenbaues bestimmt.

03005249

Festordnung.

1. **Chorgesang** (ohne Orgelbegleitung, beim Oeffnen der Hauptthür, während des Einzuges durch dieselbe.)

Melodie: Wie schön leucht't uns der Morgenstern.

Gott, Vater, aller Dinge Grund,
Gieb deinen Vaternamen kund
An diesem heil'gen Orte.
Wie lieblich ist die Stätte hier!
Die Herzen wallen auf zu dir,
Hier ist des Himmels Pforte!
Wohne,
Throne
Hier bei Sündern, als bei Kindern, voller Klarheit;
Heil'ge uns in deiner Wahrheit.

2. **Weihe der Kirche**, durch den Herrn Senior der evangelischen Gemeinden A. C. in Kärnten, Pfarrer **Friedrich Bauer** von Treßdorf in Kärnten.

3. **Geläute.**

*

4. Gesang.

Melodie: Meinen Jesum laß ich nicht.

Ach, wie heilig ist der Ort,
Ach, wie selig ist die Stätte!
Hier, hier ist des Himmels Pfort',
Hier ist Eintracht im Gebete;
Hier erschallt des Herren Wort, —
O, wie heilig ist der Ort!

5. Verlesung einer Schriftstelle, durch den Herrn Candidaten des Predigtamtes, **Carl Thomas** von Einöd bei Cilli.

6. Gesang.

Melodie: Liebster Jesu, wir sind hier.

Liebster Jesu, wir sind hier
Dich und dein Wort anzuhören;
Lenke Sinnen und Begier
Zu den süßen Himmelslehren;
Daß die Herzen von der Erden
Ganz zu dir gezogen werden!

7. Festpredigt, durch den Herrn evangelischen Pfarrer A. C. **Heinrich Medicus** von Triest.

8. Gesang.

Melodie: Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.

Ein Herr, Ein Glaub' und Eine Taufe
Vereinigt uns zum heil'gen Bund,
Ein Ziel erglänzt dem Pilgerlaufe,
Ein Fels ist unſ'res Friedens Grund;
Ein Vater waltet über allen,
Und allen, Gott, bist Vater du,
Dir streben alle zu gefallen,
Und du giebst ihnen Heil und Ruh.

9. **Taufe eines Kindes,** durch den Herrn evangelischen Pfarrer H. C. **Theodor Elze** von Laibach.

10. **Abendmahlsrede** durch Herrn Pfarrer **Theodor Elze,** und **Austheilung des Abendmahles** durch die Herren Pfarrer **Th. Elze** und **H. Medicus.**

11. **Gesang.**

Melodie: Es ist das Heil uns kommen her.

Mein Heiland, den der Himmel preist,
Dich will ich ewig loben!
O stärke dazu meinen Geist
Mit neuer Kraft von oben!
Dein Abendmahl vermehr' in mir
Des Glaubens Kraft, damit ich dir
Mit neuer Treue diene.

12. **Schlußgebet und Segen,** durch den Herrn Senior **Fr. Bauer.**

13. **Schlußgesang.**

Melodie: Nun danket Alle Gott.

Nun danket Alle Gott
Mit Herz und Mund und Händen,
Der große Dinge thut
Hier und an allen Enden,
Der uns so väterlich
Von unſ'rer Kindheit an
Bis diesen Augenblick
Hat so viel Gut's gethan. —

Unter Glockengeläute begibt sich dann die Gemeinde aus der Kirche auf den dicht daneben abgesteckten Friedhof.

14. **Einsegnung des Friedhofes,** durch den Herrn Senior **Fr. Bauer.**

15. **Gesang.**

Melodie: Liebster Jesu, wir sind hier.

Unsern Ausgang segne Gott,
Unsern Eingang gleichermaßen,
Segne unser täglich Brot,
Segne unser Thun und Lassen,
Segne uns mit sel'gem Streben
Und mach' und zu Himmelserben. —

Glockengeläute und stilles Gebet beschließen hierauf die Feier.